



Der Parcours ist sehr gut mit dem Nawi zu finden, man parkt an einer Hackschnitzelanlage der Firma Best und es gibt ausreichend Parkplätze.

Geht man nun den Weg einige Meter weiter und biegt nach rechts über eine Wiese im Wald ab, so kommt man zum Startpunkt und der Kasse. 10 Euro pro Person für 28 Ziele ist angemessen, auch wenn einigen Zielen schon das eine oder andere Ohr oder Horn abhanden gekommen sind.

Die Ausschilderung des Rundweges erfolgt lediglich durch sehr kleine rote Metallpfeile, die teilweise wenig auffallen und genau gesucht werden müssen. Die Pflöcke rot, blau und gelb sind wohl auf IFAA und WA bzw. Kinder gestellt.

Der Parcours befindet sich in einem Lärchenwald und ist ganzjährig nutzbar. Das Gelände ist eben, und lässt sich sehr gut begehen. Keine Steigungen (außer zweimal Pfeile holen). Das gegebene Gelände wurde trotzdem sehr gut ausgenutzt, die Ziele wurden hinter Senken und Hügeln aufgebaut, so dass das Schätzen der Entfernungen nicht so leicht ist.

Am Ende der Parcours befindet sich eine Sitzgruppe aber keine Labestation.

Fazit : Ein angenehmer Parcours, ohne große Kraftanstrengung zu bewältigen, auch für Anfänger geeignet und Fortgeschrittene haben auch ihren Spaß.